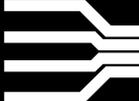


**SIEMENS**

# Leistung ausreizen.

WIE SIE MIT DEM SYSTEMTELEFON  
OPTISET E UND HICOM 300 E  
EFFEKTIVER KOMMUNIZIEREN.



 **Hicom**

# Klare Fragen, klare Antworten.

**D I E I N T E R A K T I V E B E D I E N U N G M I T  
D R E I T A S T E N S P A R T B A R E S G E L D .**

**O**ptiset E ist die Telefonfamilie, mit der Sie die Funktionen des Telekommunikations-Systems Hicom 300 E optimal nutzen – dazu gibt es Softwarepakete, die die Systemfunktionen bereitstellen, und das passende optiset E-Telefon für jeden Arbeitsplatz. Bei der Entwicklung der Telefonfamilie haben wir Kunden in aller Welt einbezogen, so daß das optiset E im wahrsten Sinne des Wortes ein „Welttelefon“ ist. Sein besonderes Erkennungszeichen sind drei einfache Tasten: weiter, zurück und ja. Sie sind der Schlüssel zur einfacheren, dialogorientierten Kommunikation: Das Display bietet in jeder Situation eine passende Funktion an. Diese können Sie mit

der Ja-Taste auslösen, oder Sie wählen mit der Weiter- oder der Zurück-Taste eine andere Funktion aus dem Menü. So halten Sie Rücksprache, beziehen weitere Teilnehmer ins Gespräch ein oder übergeben einen Anrufer an einen Kollegen – und das alles ohne komplizierte Tastenfolgen: Jede

Funktion ist so einfach wie die andere. Und weil das so ist, nutzt jeder Mitarbeiter alle Möglichkeiten des Telefonsystems. Das verbessert die Kundenbetreuung und spart viel Zeit und Geld.

Zusätzlich lassen sich die optiset E-Telefone mit weiterer Informations- und Kommunikationstechnik verbinden, zum Beispiel mit dem PC für computergestütztes Telefonieren, einer Videokommunikations-Ausrüstung oder einem Zweitapparat. Dazu wird einfach ein Adapter ins Telefon eingesteckt.

## **SO EINFACH GEHT'S**

Das Telefon macht, was man will – ohne langes Suchen



Darum werden die Möglichkeiten des Telefonsystems voll genutzt



Zeitsparende Funktionen bringen jährlich rund 200 DM pro Arbeitsplatz



Herr Müller aus der Bestellabteilung spricht mit einem Kunden.



Die Konferenz kann beginnen.



# Ein offenes Buch.

WELCHE FUNKTIONEN SIE NUTZEN,  
BESTIMMEN SIE MIT DER AUSWAHL VON  
SOFTWARE UND TELEFONEN.

**D**ie Hicom 300 E stellt mit drei Softwarepaketen eine Fülle von Leistungsmerkmalen zur Verfügung, die die Arbeit und die Unternehmensabläufe effektiver gestalten. Die wichtigsten Funktionen, die Sie mit den optiset E-Telefonen nutzen, stellen wir Ihnen hier vor.

Schnelles und einfaches Telefonieren ist ein wesentlicher Faktor menschlicher Kommunikation.

Eine **zentrale Kurzwahlliste** und **individuelle Kurzwahlnummern** gehören ebenso dazu wie die programmierbaren **Funktions- und Namenstasten** der optiset E-Telefone oder des key module. Und weil sich Namen leichter merken lassen als Zahlen, können Sie

beim Wählen mit dem optiset E memory auch die Anfangsbuchstaben des Namens eingeben.



**Auch wenn gerade besetzt ist: mit Anklopfen macht man sich bemerkbar.**

Anrufern geben Sie schneller die richtigen Auskünfte, wenn Sie zum Beispiel mit einer **Rückfrage** während des Gesprächs eine Aus-

kunft von einem Kollegen einholen. Mit der Funktion **Makeln** wechseln Sie zwischen beiden Gesprächspartnern. Sie können den Anrufer auch an den Kollegen **übergeben** oder das Gespräch einfach zu einer **Konferenz** mit bis zu acht Teilnehmern erweitern.

Hicom 300 E und optiset E kennen viele Wege zu besserer Erreichbarkeit.

Zeitraubende Anrufversuche erspart Ihnen der automatische **Rückruf**. Mit dieser Funktion ruft Sie das Telefon des Kollegen automatisch an, sobald dieser den Hörer auflegt. Haben Sie es eilig, können Sie auch **anklopfen**. Dann erhält Ihr Kollege ein Signal und sieht im Display, daß Sie ihn sprechen wollen. Mit **Anruf übernehmen**



**Mit der PIN folgen Ihnen Ihre Anrufe auf dem Fuß.**

kann er sofort reagieren. In dringenden

eigenen Nummer erreichbar und nutzen alle Funktionen so, wie sie an Ihrem eigenen Telefon programmiert sind. Mit PIN können Sie Ihr Telefon auch ganz oder teilweise sperren. Ist die Hicom 300 E mit einem Gebührenmanagement gekoppelt, kann die PIN auch zur Kostenstellen-Identifikation genutzt werden.

Mobilität, Identifikation und Berechtigung – vom Benutzen des Telefons bis zur Erlaubnis von Ferngesprächen – sind auch die Aufgaben der **Chipkarte**, die Sie mit dem optiset E signature oder dem signature module einsetzen. Mobile Mitarbeiter haben ihre Telefonnummer und Berechtigungen auf der Chipkarte bei sich und nutzen sie, wo sie gerade arbeiten.

Fällen können Sie das Gespräch mit der Funktion **Aufschalten** auch von sich aus unterbrechen.

Gesprochene Mitteilungen und Rückrufwünsche speichert der elektronische **Briefkasten**. Beim Abfragen der Nachrichten verbindet Sie die **Rückruf**-Funktion auf Tastendruck automatisch mit dem Anrufer.

Manche Mitarbeiter sind viel im Haus unterwegs, und jeder ist mal im Urlaub. Mit der **Anrufumleitung** erreichen Kunden und Kollegen immer den richtigen Partner – einen Vertreter, den Gesuchten im Konferenzraum oder Ihren Briefkasten.

Im Komfortpaket Telefonieren können Sie mit einer **persönlichen Identifikationsnummer (PIN)** ganz spontan **Anrufe nachziehen**: Sie geben Ihre PIN in das Telefon ein, an dem Sie gerade erreichbar sind, und schon sind Sie unter der

## **Basispaket Telefonieren**

- ✓ **Wahlwiederholung**
- ✓ **Anrufumleitung:** Lassen Sie Ihre Anrufe z.B. im Konferenzraum ankommen
- ✓ **Anrufübernahme:** Nehmen Sie Anrufe für den abwesenden Kollegen an Ihrem Apparat an
- ✓ **Kurzwahl – zentral und individuell:** Rufnummern in verkürzter Form sparen Zeit beim Wählen
- ✓ **Rückruf:** Sobald der Anschluß wieder frei ist, werden Sie automatisch angerufen
- ✓ **Übergeben/Übernehmen:** So kommt das Gespräch zu einem anderen Teilnehmer
- ✓ **Konferenz mit 3 bis 8 Teilnehmern:** Zeitsparende Kommunikation
- ✓ **Unterschiedlicher Ruf:** Interne und externe Anrufe sofort unterscheiden
- ✓ **Termineinrichtung:** Das Telefon erinnert Sie an Ihren Termin
- ✓ **Makeln:** Für Rückfragen und um Gespräche weiterzuverbinden
- ✓ **Einschränkung von Verkehrsbeziehungen (intern):** Nicht jeder Teilnehmer darf überall anrufen
- ✓ **Komfortsammelanschluß:** Ein Team – eine Rufnummer
- ✓ **Berechtigungsumschaltung:** schützt vor Mißbrauch
- ✓ **Hicom Relocate:** Rufnummer, Berechtigungen und Programmierungen ziehen mit Ihnen um
- ✓ **Synchronisierte Ansage bei Nichterreichbarkeit:** Kein Anrufer landet in der Mitte der Ansage
- ✓ **Fangen von Verbindungen:** Störanrufe werden zentral festgehalten
- ✓ **Anschaltung DCI oder Datenendgeräte:** Videokommunikation und Computerintegration beschleunigen Abläufe
- ✓ **Abwurf von durchgewählten Amts- und Querverbindungen zum Vermittlungsplatz:** Bevor ein Anruf ins Leere läuft, geht er in die Zentrale

**Erkennungsdienst: Die Chipkarte mit den Berechtigungen.**





Keine Störung, bitte: Der Anrufschutz sorgt für Ruhe.

**M**anchmal muß man auch Ruhe vor dem Telefon haben, zum Beispiel in einer Besprechung oder bei konzentrierter Arbeit. Ist der **Anrufschutz** aus dem Komfortpaket Telefonieren aktiviert, werden Anrufe nur optisch signalisiert. Anrufer aus dem eigenen Haus hören das Besetztzeichen, externe Anrufer werden mit der Zentrale verbunden, die in dringenden Fällen den Anrufschutz durchbrechen kann.

Auch die **Einschränkung von Verkehrsbeziehungen** kann störende Anrufe verhindern. In einer Klinik läßt sich zum Beispiel bestimmen, daß nach 20 Uhr keine Anrufe in die Krankenzimmer durchgestellt werden können, während die Patienten von sich aus noch

telefonieren können. Oder die Mitarbeiter werden, wenn sie die Nummer des Chefs wählen, automatisch mit dem Sekretariat verbunden.

Eine einheitliche Rufnummer für ein gesamtes Team und zusätzlich

eine individuelle Nummer für jeden einzelnen: Das ist der

**Komfort-Sammelanschluß**

Jedes Teammitglied kann die Anrufe für andere übernehmen. Die Möglichkeit, sich in dem Sammelanschluß ein- und auszuschalten, bringt

Flexibilität in der Teamzusammensetzung.

**Komfortpaket Telefonieren**

Voraussetzung: Basispaket Telefonieren

- ✓ **PIN/Follow me:** Nutzen Sie jedes Telefon wie Ihr eigenes
- ✓ **Anrufschutz:** Kein Anruf stört Besprechungen oder konzentriertes Arbeiten
- ✓ **Anklopfen bzw. verhindern:** Signalisiert Anrufe während eines Gesprächs
- ✓ **Aufschalten bzw. verhindern:** Unterbricht ein Telefonat

Für Chef- und Sekretariatsbüros, die besonders eng zusammenarbeiten, hält die **Chefsekretariats-Software** spezielle Funktionen bereit, die mit dem optiset E memory optimal genutzt werden.

Bis zu vier Chef- und zwei Sekretariatstelefone lassen sich **zusammenschalten**. Am Cheftelefon sehen Sie, ob Anrufe für die anderen Anschlüsse ankommen, und können sie einfach übernehmen. **Direktruffasten** verbinden Sie schnell mit dem Sekretariat.

Wichtige Anrufe, die direkt auf Ihrem Anschluß ankommen, gehen nicht verloren, auch wenn Sie gerade telefonieren. Die Funktion **Zweitanruf** leitet den Anruf ins Sekretariat um. Mit einem Adapter läßt sich ein zweites optiset E, zum Beispiel für die Besprechungsecke, anschließen.

Das Sekretariat nimmt die Anrufe für die Chefs entgegen. Mit der Signalisierung zeigt das Display die

## Chefsekretariats-Arbeitsplatz

Voraussetzung: Basis- und Komfortpaket Telefonieren

- ✓ **Übergabetaste:** Die schnelle Art, den Anruf zum Chef zu verbinden
- ✓ **Vertretungsschaltung:** Damit immer ein Sekretariat für den Chef da ist
- ✓ **Direktverbindung:** Chef-Sekretariat-Kommunikation mit einer Taste
- ✓ **Zeugenzuschaltung:** Manchmal muß jemand mithören
- ✓ **Anschaltung eines Zweittelefons:** Spart den Weg von der Besprechungsecke zum Schreibtisch

Rufnummer und den gewünschten Chef an. Bei Abwesenheit kann die Sekretärin eine **Vertretungsschaltung** aktivieren. Dann werden alle Anrufe für die Chefs in ein Vertretungssekretariat umgeleitet.

Das ganze Team auf einen Schlag: Komfort-Sammelanschluß.



**D**ie Funktionen der Softwarepakete soll jeder Mitarbeiter für seine Arbeit optimal einsetzen. Dabei unterstützen ihn die Telefone der optiset E-Familie. Das elegante Design entspricht den neuesten ergonomischen Erkenntnissen: Einfachste Bedienung steht im Vordergrund. Neben den drei Dialogtasten haben die optiset E-Telefone programmierbare Funktionstasten mit Leuchtdioden, die individuell mit Rufnummern oder häufig genutzten Funktionen belegt werden können. Die Modelle basic, advance und memory haben Einschübe für die optiset E-Adapter, über die das Telefon einfach mit PC, Videokommunikations-Ausrüstung oder anderem Zubehör verbunden wird. Mit Ausnahme des optiset E memory sind alle optiset E-Modelle auch zur Wandmontage geeignet.





**optiset E  
entry**  
Das Einstiegsmodell  
zum kleinen Preis

Wird dort eingesetzt, wo das Telefon in erster Linie die Erreichbarkeit von Mitarbeitern sichern soll.

- 3 programmierbare Funktionstasten mit LED

**optiset E signature**  
Das Einstiegsmodell mit Chipkartenleser

Eignet sich für den Einsatz in Bereichen, die an den Funktionsumfang des Telefons keine großen Ansprüche stellen. Der Chipkartenleser kann zum Beispiel vor unbefugtem Telefonieren schützen, wenn das Telefon öffentlich zugänglich ist.

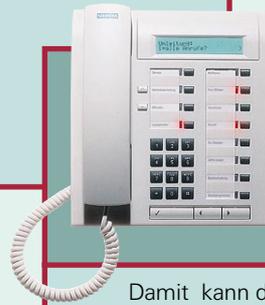
- 3 programmierbare Funktionstasten mit LED
- Chipkartenleser



**optiset E  
basic**  
Das Grund-Telefon  
für die Hicom 300 E

Das einfache Telefon für Mitarbeiter, die mehrere Funktionen oder Rufnummern speichern möchten. Über einen Adapter kann es zum Beispiel mit einem PC verbunden werden, der die Telefonfunktionen komfortabel steuert.

- 8 programmierbare Funktionstasten
- Lauthören
- 1 Adaptereinschub



**optiset E  
standard**  
Das Telefon mit der um-  
fassenden Ausstattung

Damit kann der Mitarbeiter dialoggeführt auf alle Funktionen des Telekommunikations-Systems zugreifen.

- Dialogtasten
- 12 programmierbare Funktionstasten
- Zweizeiliges Display für die interaktive Benutzerführung
- Lauthören
- Freisprechen



**optiset E  
advance plus**  
**optiset E advance**  
Das Telefon für die Sprach-  
und Datenkommunikation

Das optiset E **advance plus** bietet dem Mitarbeiter den gleichen Komfort wie das optiset E standard, beim optiset E advance entfällt die Freisprechfunktion. Zusätzlich haben die **optiset E advance**-Modelle zwei Adaptereinschübe. Mit Hör-Sprechgarnitur und Verbindung zum PC eignen sie sich zum Beispiel für den Einsatz im Call Center.

- Wie optiset E Standard, zusätzlich 2 Adaptereinschübe



**optiset E  
memory**  
Telefonkomfort der  
Spitzenklasse

Das Telefon der Vieltelefonierer. Neben der dialoggeführten Bedienung und 12 programmierbaren Funktionstasten hat es mit 2 Adaptereinschüben vielseitige Anschlussmöglichkeiten. Seine Besonderheit ist das **elektronische Notizbuch**: Über die alphanumerische Tastatur können bis zu **300 Notizen** eingegeben werden, zum Beispiel Namen, Adressen und Rufnummern. Die Datensätze werden vom **großen, achtzeiligen Display** angezeigt.

- Dialogtasten
- 12 programmierbare Funktionstasten
- Lauthören
- Freisprechen
- 2 Adaptereinschübe
- Alphanumerische Tastatur
- Elektronisches Notizbuch
- Achtzeiliges Display

**K**omfort und Leistung der optiset E advance, advance plus und memory können durch Zusatzmodule spielend leicht ausgebaut oder um zusätzliche Funktionen erweitert werden. Die Module bilden mit den optiset E-Telefonen eine harmonische Einheit, die nicht durch zusätzliche Kabel gestört wird.



**optiset E privacy module**

**Damit Geheimes geheim bleibt**

Gerade in Führungskreisen werden per Telefon oft hochvertrauliche Absprachen getroffen, Verträge und Angebote abgesprochen: schnelle Kommunikation, die aber auch leicht und risikolos abgehört werden kann. Gegen diese Form der Wirtschaftsspionage schützt die **Sprach-Verschlüsselung** mit dem privacy module. Haben beide Gesprächsteilnehmer dieses Verschlüsselungsmodul, können sie sich bestens verständigen, während ungebetene Lauscher nur Rauschen hören. Das privacy module können Sie übrigens **auch auf Reisen oder zu Hause** benutzen: Dazu läßt sich das Modul ganz einfach aus seinem Rahmen nehmen.



**optiset E key module**

**Die Funktionstasten-Erweiterung**

Benötigen Sie mehr programmierbare Funktionstasten als Ihr optiset E hat – zum Beispiel um viele Telefonnummern mit nur einem Knopfdruck wählen zu können? Dann bekommen Sie mit einem optiset E key module **16 zusätzliche Tasten dazu**. Damit stehen Ihnen bis zu 30 weitere Namen oder 16 zusätzliche Funktionen zur Verfügung. Und sollte das immer noch nicht genug sein: An ein optiset E lassen sich **bis zu vier key modules** anschließen.



**optiset E signature module**

**Mobilität, Sicherheit und Komfort mit Chipkarte**

Kann je nach Ihren Zielen eine Reihe von Funktionen erfüllen. Es **verhindert, daß Unbefugte Ihr Telefon benutzen**, zum Beispiel um in Ihr elektronisches Notizbuch zu schauen. Für Mitarbeiter, die **häufig den Arbeitsplatz wechseln**, aber auch bei Desk Sharing ist die Chipkarte der Schlüssel zur Erreichbarkeit. Mitarbeiter und Kunden müssen nicht ständig neue Durchwahlnummern notieren: Sobald die Chipkarte im Leser steckt, findet das System den Mitarbeiter von selbst, erkennt die Berechtigungen und ordnet **Kosten projektspezifisch** zu.

# Aufruf zur Wahl.

DAS OPTISET E-PROGRAMM:  
WERKZEUGE, MIT DENEN SIE DIE SYSTEM-  
LEISTUNG OPTIMAL NÜTZEN.



# Ihr Einsatz, bitte!

MIT DEM ZUSATZPROGRAMM STIMMEN  
SIE IHR OPTISET E PERFECT AUF SEINEN  
EINSATZ AB.

**D**ie Verschmelzung von Kommunikations- und Informationstechnik bringt eine ganze Reihe neuer, produktiver

Arbeitsmöglichkeiten mit sich. Der PC enthält dann nicht nur das Telefonbuch,

er wählt auch die gewünschte Nummer; Fax-Dokumente werden direkt vom PC versandt und empfangen; mit E-Mail verschickt man effizient alle Daten, sogar farbige Bilder. Videokonferenzen und Telekooperation machen produktives Teamwork auch über weite Entfernungen möglich. Mit den optiset E-Adaptoren können Sie diese Kontaktmöglichkeiten einfach in Ihr Telefon integrieren: Einfach den Adapter in

den vorgesehenen Einschub stecken, und schon hat das optiset E an seiner Rückseite die gewünschte Schnittstelle.

Mit dem Anschluß eines PC kann der Funktionsumfang des Telefons für computergestütztes Telefonieren erweitert werden, z.B. im Call Center oder für die Telekooperation.

## Die optiset E-Adapter

**phone adapter:** Anschluß für ein weiteres optiset E-Telefon, z.B. für die Besprechungsecke mit eigener Rufnummer

**data adapter:** Serielle Schnittstelle für den Anschluß von PC, z.B. für Computer-Telefon-Integration

**ISDN adapter:** Anschluß von Standard-ISDN-Endgeräten, z.B. PC mit ISDN-Karte oder Videokommunikations-System

**acoustic adapter (für optiset E advance plus und memory):** Anschluß von analogem Telefonzubehör wie externem Lautsprecher, Mikrofon oder Zweithörer

**contact adapter:** Anschluß von externen Besetztlampen und Zweitwecker, z.B. um im Vorzimmer anzuzeigen, daß man telefoniert

**headset adapter (für optiset E advance, advance plus und memory):** Anschluß von 1 oder 2 Hör-Sprechgarnituren

**headset adapter plus:** Anschluß von 2 Hör-Sprechgarnituren und einem Aufzeichnungsgerät zur Gesprächsdokumentation

FÜR JEDEN EINSATZ DIE  
LÖSUNG NACH MASS.



**M**it einer Hör-Sprechgarnitur hat man beim Telefonieren beide Hände frei: So können zum Beispiel Telefonisten, Makler oder Mitglieder von Telefonmarketing-Teams ihre Aufgaben wesentlich effektiver ausführen. Hör-Sprechgarnituren verringern Ermüdungserscheinungen, weil sie natürliche Bewegungsabläufe nicht einschränken. In lauter Umgebung helfen Ausführungen mit zwei Hörmuscheln, Störgeräusche abzuhalten. Zum optiset E-Programm gibt es eine

Reihe von verschiedenen Hör-Sprechgarnituren mit ausgezeichneter Tonqualität und ausgereiftem ergonomischem Design. Es gibt Varianten mit Kopfbügel und besonders leichte Überohr-Varianten, die weniger als 20 g wiegen.



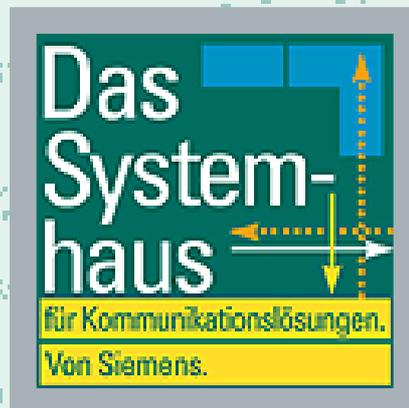
# Schnell auf Draht.

WIR INFORMIEREN SIE GERNE, WIE  
OPTISET E-TELEFONE UND HICOM 300 E  
AUCH IHRE PRODUKTIVITÄT STEIGERN.

**N**utzen Sie das umfassende Know-how der Kommunikations-Experten im Siemens Systemhaus. Sie beantworten Ihre Fragen und entwickeln individuelle Lösungen für Ihr Corporate Network.

Als Systemhaus für Kommunikationslösungen sind wir integraler Bestandteil der weltweit operierenden Geschäftsbereiche Private Kommunikationssysteme und

Öffentliche Kommunikationsnetze der Siemens AG. In dieser Funktion sind wir der Partner für ganzheitliche, weltweite Kommunikationslösungen aus einer Hand. Von der Beratung bis zur Realisierung und dem Sicherstellen des operativen Betriebs bieten wir die Betreuung für eine komplette Kommunikationsinfrastruktur. Ent-



sprechend den individuellen Kundenanforderungen werden Produkte und Dienstleistungen

zu hochwertigen Gesamtlösungen kombiniert. Dafür stehen uns die umfassenden Ressourcen des Arbeitsgebietes Kommunikation der Siemens AG weltweit zur Verfügung.

## Sprechen Sie mit uns!

Ihren Ansprechpartner vor Ort vermitteln wir Ihnen gerne: **Telefon 0 18 05/34 03 80.**

Oder informieren Sie sich im Internet:  
**<http://www.siemens.de/pn/large.sys/index.htm>**